

## Vorwort

Der im August 1952 erschienene Band 33 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland: „Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland—Endgültige Ergebnisse nach der Volkszählung vom 13. September 1950“ hat sich für Wirtschaft und Verwaltung als außerordentlich nützlich erwiesen und war daher bald vergriffen. Einem dringenden Bedürfnis entsprechend, läßt daher das Statistische Bundesamt als Band 108 der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ jetzt das „Amtliche Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland 1953“ folgen.

Den Benutzern dieses Verzeichnisses kommt nicht nur zustatten, daß es hinsichtlich Schreibweise und Abgrenzung der Verwaltungsbezirke und Gemeinden auf den neuesten Stand gebracht worden ist, sondern auch die letzten, zum 31. Dezember 1953 ermittelten Bevölkerungszahlen enthält. Diese haben sich für die Gemeinden seit der Volkszählung vom 13. September 1950 teilweise so erheblich geändert, daß allein schon dadurch die Herausgabe eines neuen Verzeichnisses gerechtfertigt erscheint.

Inhaltlich ist das Verzeichnis wesentlich erweitert worden. Da inzwischen keine neue Volkszählung stattgefunden hat, fehlen zwar Angaben über die Haushaltungen, Wohnungen und Wohnräume, die in Band 33 aufgenommen waren, dafür wurden aber eine Reihe zusätzlicher Übersichten eingefügt, von denen angenommen werden kann, daß sie vielen Bedürfnissen entgegenkommen. Neu sind vor allem ein Verzeichnis der Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern, die sowohl nach der Größe als auch nach dem Alphabet geordnet wurden, sowie Übersichten über Gebiet und Bevölkerung aller wichtigen administrativen Einheiten und über die naturräumliche Gliederung des Bundesgebietes. In einem besonderen Abschnitt werden die seit dem 13. September 1950 eingetretenen Namen- und Grenzänderungen in den Verwaltungsbezirken und Gemeinden veröffentlicht. Schließlich kann der vorliegende Band noch als systematisches und alphabetisches Schlüsselverzeichnis benutzt werden, wobei darauf Wert gelegt wurde, nicht nur die statistischen Kennziffern, sondern auch den Naturraum- und Koordinatenschlüssel aufzunehmen. Eine Karte der Verwaltungsgrenzen nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1953 erleichtert die Orientierung.

Zusammengestellt wurde das Verzeichnis im Referat „Bevölkerungs- und Gebietsstand, Wanderungen“ der Abteilung „Bevölkerungs- und Kulturstatistik“ des Statistischen Bundesamtes.

Wiesbaden, im Oktober 1954.

Dr. Gerhard Fürst

Präsident des Statistischen Bundesamtes